



Wir verlieren einen Freund

Wir verlieren einen Freund
Zum Tod von Dirk Bach erklären Claudia Roth und Cem Özdemir, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Mit tiefer Trauer und Bestürzung erfahren wir vom Tod Dirks Bachs. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund, einen klugen und warmherzigen Menschen, den wir immer an unserer Seite wussten. Millionen Menschen kannten ihn als brillanten Fernsehentertainer, mit einem ganz eigenen Witz, der aus vermeintlich leichter Unterhaltung kritische Funken schlug. Doch er war nicht nur auf der großen Leinwand und im Fernsehen zu Hause, er war präsent auf der Theaterbühne und in der Off-Szene. Und immer wieder hat er sich ganz konkret engagiert, für gleiche Rechte, für eine Gesellschaft, in der Menschen in ihrer ganzen Unterschiedlichkeit Anerkennung finden, gegen HIV und Aids, für Opfer von Folter und Gewalt, für Tierrechte und Umweltschutz. Dirk Bach hinterlässt eine große Lücke als engagierter Künstler und Mensch mit großer Herzenswärme. Dirk Bach hinterlässt uns in tiefer Trauer."
PRESSEDIENST BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bundesvorstand Dr. Jens Althoff, Pressesprecher
Platz vor dem Neuen Tor 1 * 10115 Berlin
Email: <mailto:presse@gruene.de>
Tel: 030 - 28442 130 * Fax: 030 - 28442 234


Pressekontakt

PRESSEDIENST BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.